

Vonyarcshagy

A hazai és külföldi vendégek körében egyaránt kedvelt üdülőhely a Keszthelyi-hegység déli lánkára épült a Balaton partján. Az Árpád-kori Vonyarc község a török hódoltság idején megszemmisítő, a XVII-XVIII. századtól a szétszórt szőlővidéken házakból, présházakból újjáalakult település hosszú időt járt be mai arculatának kialakulásáig. A Vonyarcshagy helyiségnév a Vonyarc és a Vashegy hegyköszégek egyesítésével jött létre 1850-ben. A halászatot és a szőlőművelést a balatoni fürdőkkel fejlődésével fokozatosan felváltotta a turizmus. Már ez vált a település életének meghatározó elemévé. A közszégtől nyugatra, a Balaton partján szigetként emelkedik ki a Szent Mihály-domb dolomitszöge. A domb tetéjén korábban megerősített örtörny állt, melynek romjai 1739-ben épült a ma is látható fogadalmi kápolna. A legenda szerint 1729-ben egy téli halászat során rianas szabadsába fel a jeget, s a tóval levő 46 halászból 6 odaveszett, a többiek viszont a szél jégtáblán a vonyarci partra sodorta. Szerencsés megmenekülésükre megfogadták, hogy a dombra kápolnát emelnek. A kellemes természetű környezetben megtalálhatók a - a fejeit fürdőlet mellett - mindenek a szolgáltatások, melyek a turistáknak pihenni vágyóknak a kikapcsolódást keresnek az élőteremről nyújtják. Gazdag programok, hagyományos vártevők, és sok-sok látványos várja az ideiglátogató vendégeket. Ebből szeretnénk egy kis izelítőt adni, érdeklődését felkelteni.

Legyen a vendégünk, szeretettel várunk Vonyarcshagy!

Vonyarcshagy

Der im Kreise der heimischen und ausländischen Gästen gleichermassen beliebte Erholungsort wurde auf den südlichen Hängen des Keszthelyer-Gebirges, am Ufer des Balatons/Plattensees aufgebaut. Die in Árpádenzeit entstandene Gemeinde von Vonyarcshagy wurde während der Türkeneherrschaft vernichtet. Von den XVII-XVIII Jahrhunderten an erlebte die von sich auf den weitläufigen Weinbergen befindenden Häusern, Kälteräusern neugeborene Siedlung eine lange Entwicklung bis zur Gestalt ihres heutigen Gesichtes. Der Ortsname "Vonyarcshagy" kam im Jahre 1850 mit der Vereinigung der Weinberggemeinden von "Vonyarc" und "Vashagy" zustande. Die Fischerei und der Weinbau wurden kontinuierlich mit der Entwicklung des Badelbens von dem Tourismus ersetzt. Dies wurde für heute zu einem ausschlaggebenden Element des Lebens der Siedlung.

Westlich von der Gemeinde, am Ufer des Balatons erhebt sich als eine Insel die Dolomitencke des Sankt- / Michael-Hügels. Auf dem Hügel stand früher ein befestigter Wohnturm, auf dessen Ruinen die im Jahre 1739 gebaute Votivkapelle / -Votivkirche auch noch heute zu sehen ist. Der Legende nach wurde das Eis im Jahre 1729, während einer Winterfischerei von einem Bersten/Riß gespalten, und von den sich auf dem Eis aufhaltenden 46 Fischern



waren 6 ums Leben gekommen, aber die anderen wurden von dem Wind auf einem großen Stück Eis bis zum Ufer von Vonyarcshagy gebracht. Bei ihrer glücklichen Rettung haben sie geschworen, dass sie auf dem Hügel eine Kapelle/Kirche aufbauen.

In der angenehmen, natürlichen Umgebung findet man - neben dem entwickelten Badeleben - alle solchen Dienstleistungen, die den Touristen, den nach Erholung Sehnsuchen, den die Unterhaltung und Entspannung Suchenden die Lebensfreude bedeuten. Der hier ankommende Tourist wird mit reichen Programmen, zur Tradition gewordenen Festivals, und mit vielen-vielen Sehenswürdigkeiten erwartet. Davon möchten wir Ihnen einen Teil vorstellen, Ihr Interesse erwecken.

Seien Sie unser Guest, herzlich Willkommen in Vonyarcshagy!

Vonyarcshagy

This holiday resort, popular among the Hungarian and foreign guests, was built on the Southern slopes of the Keszthely-mountain, on the shore of lake Balaton. The village Vonyarc of the age of the Árpáds was destroyed during the Turkish occupation. Since the XVIth-XVIIIth centuries the newly formed settlement with its scattered vineyard houses, wine-press houses has gone through a long development to reach its today's shape. The name Vonyarcshagy originates from the join of the two vineyard villages Vonyarc and Vashegy in 1850. Fishing and wine-growing have been gradually followed by tourism due to the development of the bathing life of lake Balaton. Today tourism has become the determining factor of the life of the village. West of the village, on the shore of lake Balaton, rises the dolomite Saint-Michael hill, which looks like an island. On the top of the hill there used to be a fortified dwelling tower on the ruins of which was built the pledge chapel in 1739, this chapel can be seen here today. According to the legend in 1729 during a winter fishing a crack broke the ice and 6 of the 46 fishermen who were on the lake died, but the others on the ice floe were drifted by the wind to the shore of Vonyarc. After their lucky escape, they pledged to build a chapel on the hill. From the centre of Vonyarcshagy you must follow the green cross trail to reach the top of Saint-Michael hill, where the chapel stands. In the nice natural surroundings besides the highly developed bathing life you can find all the services which offer enjoyment of life for the tourists, for those who wish to relax.

Full programmes, traditional festivals and a lot of sights await the visitors. From these we wish to give you a foretaste in order to raise your attention.

You are welcome to Vonyarcshagy as our guest!

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten Károly Szerdahelyi aus dem alten, zerfallenden Totenhaus die Gedächtniskapelle der 40 Fischer gefertigt, in der einen Kunsterelief (Relief) des Keramikkünstlers János Németh an die Geschichte der wunderbaren Rettung erinnert.

2. Die Gedächtniskapelle der 40 (vierzig) Fischer

Die dankbare Nachzeit hat aufgrund der Entwürfe/Pläne des Bauarchitekten